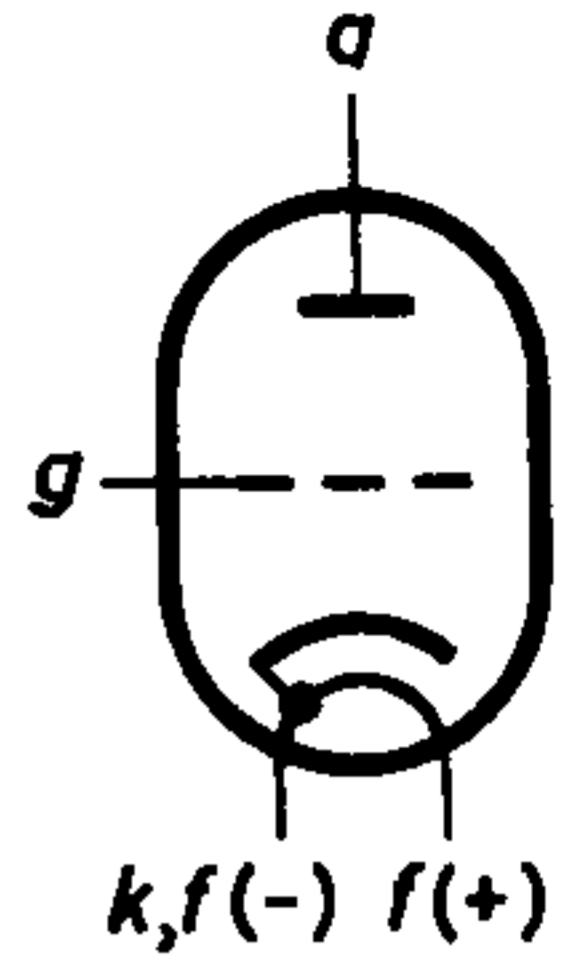




## Luftgekühlte SCHEIBENTRIODE

zur Verwendung als Oszillator,  
HF-Verstärker und Frequenzver-  
vielfacher bis 3000 MHz



**Heizung:** indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom,  
Parallelspeisung

$$U_f = 6,3 \text{ V}^1) \quad I_f = 1 \text{ A} \quad t_h = \text{min. } 60 \text{ s}$$

**Kapazitäten:**

$C_{gk}$	=	5,6...7,6	pF
$C_{ak}$	≤	0,035	pF
$C_{ag}$	=	1,86...2,16	pF

**Kenndaten:**

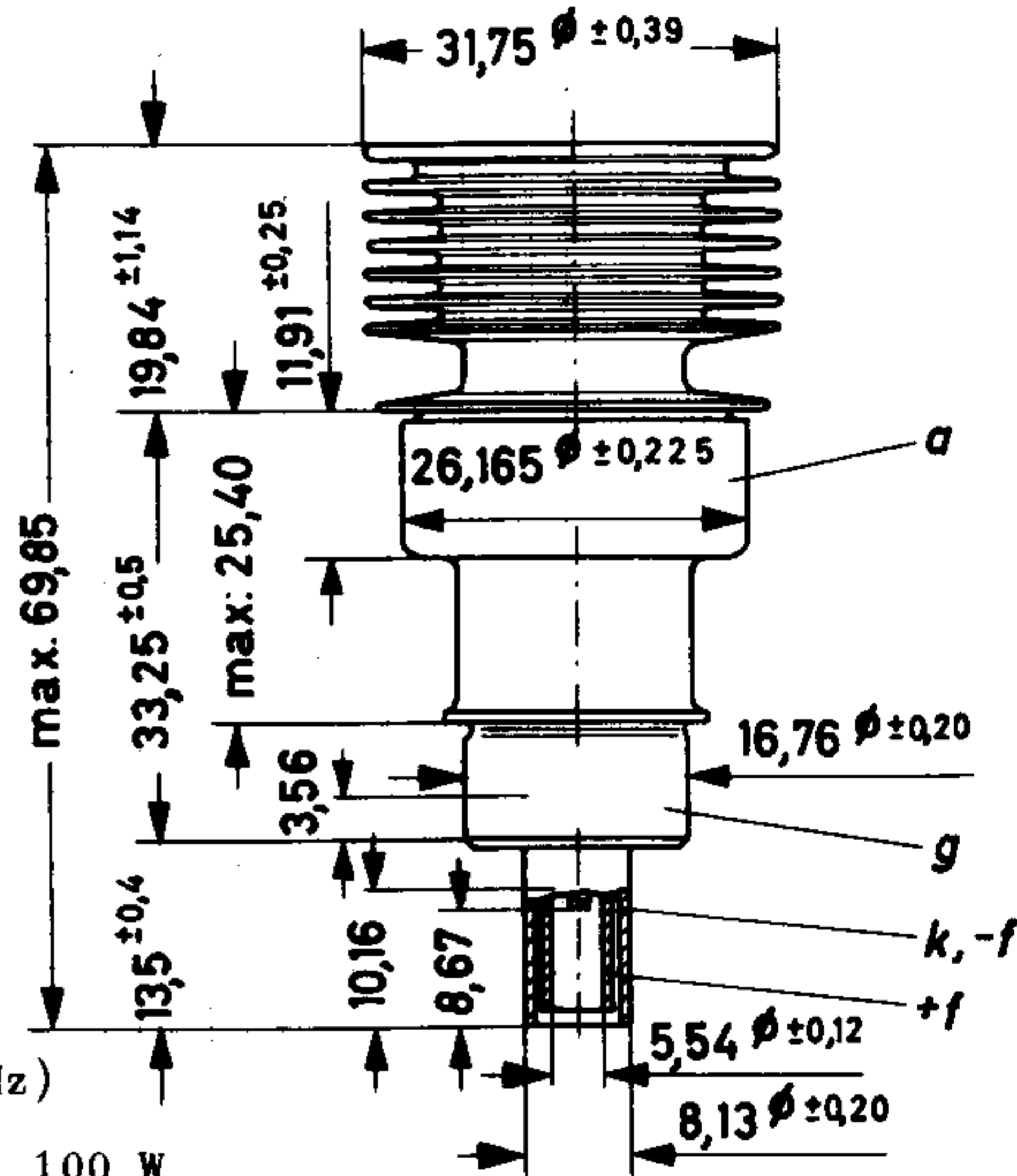
$U_a$	-	600	V
$R_k$	=	30	Ω
$I_a$	-	75 (60...95)	mA
$S$	-	25 (20...30)	mA/V
$\mu$	=	100	

**Betriebsdaten, Dauerstrich-Oszillator:**

$f$	=	2500	MHz	$I_a$	=	100	mA
$U_f$	=	5	V	$I_g$	≈	15	mA
$U_a$	=	800	V	$N_o$	=	18	W

**Grenzdaten: (absolute Werte,  $f \leq 2500$  MHz)**

$U_a$ (unmoduliert)	=max.	1000	V	$N_a$	=max.	100	W
$U_a$ ( $m = 100 \%$ )	=max.	600	V	$N_g$	=max.	2	W
$-U_g$	=max.	150	V	$I_k$	=max.	125	mA
$-U_{gs}$	=max.	400	V	$I_g$	=max.	50	mA
$+U_{gs}$	=max.	30	V				



**Einbau:** beliebig  
**Gewicht:** netto 76 g  
brutto 110 g

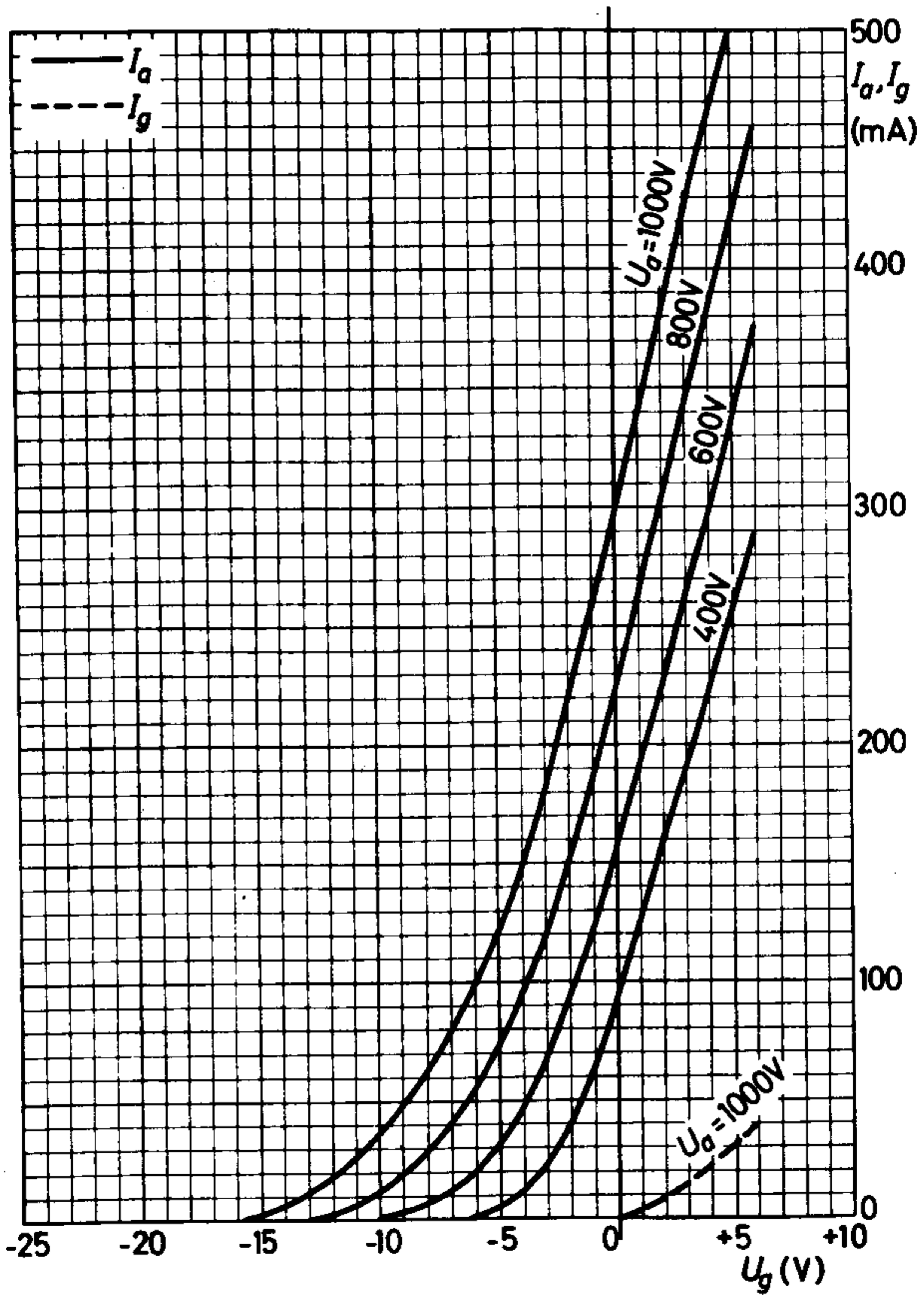
**Kühlung:** Druckluft

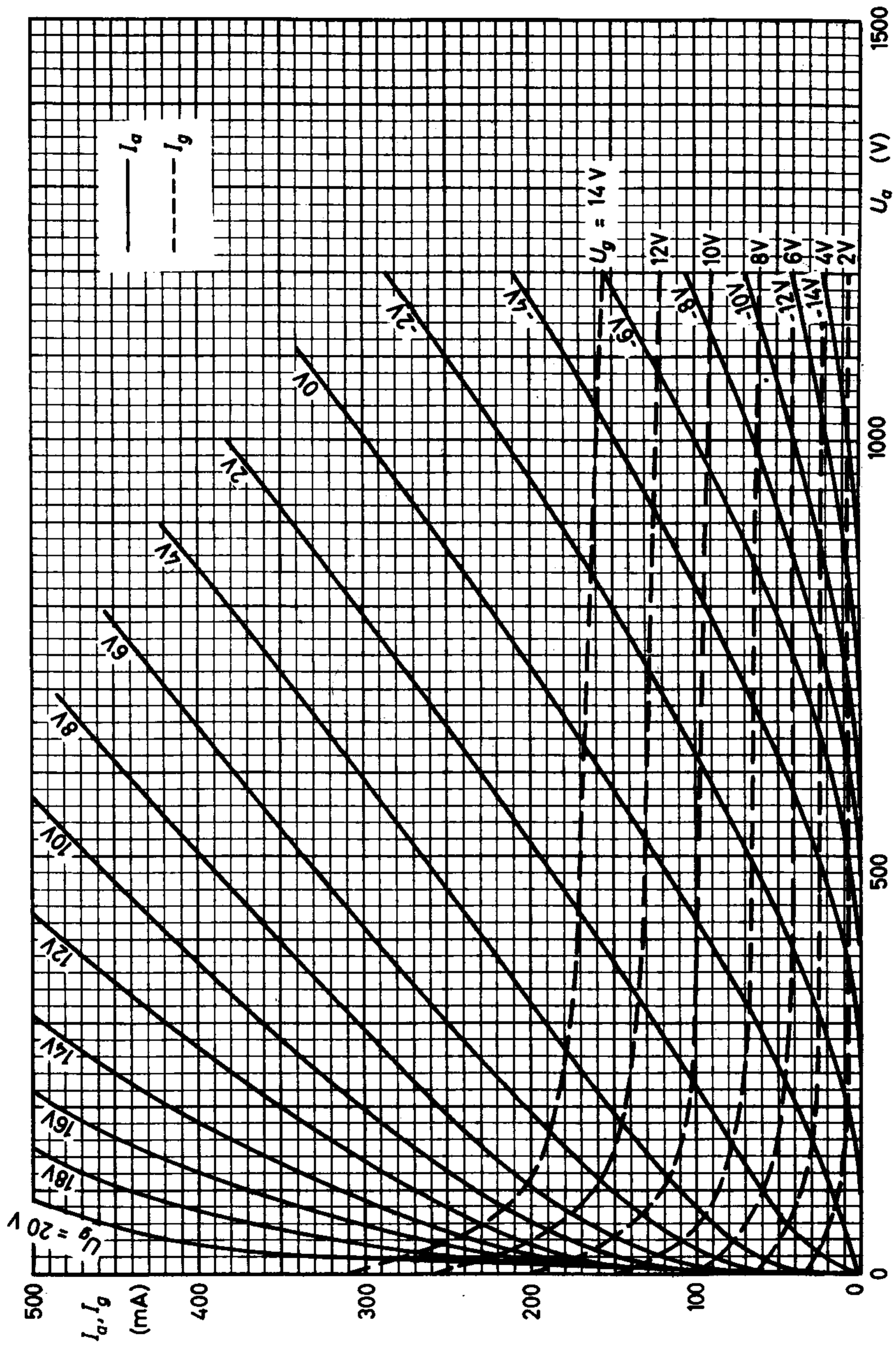
Kolbentemperatur max. 175 °C

Bei maximaler Anodenverlustleistung und einem Luftkanal mit einem Querschnitt von 22,5 x 33,5 mm<sup>2</sup> ist zur Kühlung des Radiators eine Luftmenge von 350 l/min mit einer Eintrittstemperatur von 25 °C erforderlich; u.U. ist auch eine Kühlung der übrigen Röhrenteile durch einen schwachen Luftstrom erforderlich.

Die Exzentrizität der konzentrischen Anschlußteile beträgt max. 0,5 mm.

1) Die Heizspannung muß nach dem Anlegen der Anodenspannung reduziert werden, siehe Reduktionskurve für Dauerstrich-Betrieb; bei Impulsbetrieb ist entsprechend dem Tastverhältnis eine geringere Reduktion anzuwenden.





VALVO SPEZIALRÖHREN

